



Dezember 2009

10/2009

Gültstein



seit 1992

Nachlese Weihnachtsmarkt

Der morgendliche starke Wind hatte uns vor die erste Herausforderung gestellt. Beim Aufstellen der Pavillons hatten wir viel Mühe dass alles standhaft blieb.

Doch je länger der Tag, desto besser das Wetter für unseren Markt. Beste Temperaturen zum Verweilen, Genießen, Schlemmen oder auch einkaufen.

Das Ergebnis für den guten Zweck wird entsprechend ausfallen.

Unser Dank gilt nicht nur allen Helfern, sondern auch unseren Gästen und Mitstreitern für das gute Gelingen.

Liebe Mitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,

Ein großer Teich war zugefroren

Ein großer Teich war zugefroren;
Die Fröschelein, in der Tiefe verloren,
durften nicht ferner quaken noch springen,
versprachen sich aber, im halben Traum:
fänden sie nur da oben Raum,
wie Nachtigallen wollten sie singen.
Ein Tauwind kam, das Eis zerschmolz,
nun ruderten sie und landeten stolz
und saßen am Ufer weit und breit
und quakten wie vor alter Zeit.



Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Weihnachtszeit = Wunschzeit

Endlich ist es wieder so weit. Nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Auch wir, die derzeitige Vorstandschaft ihres Vereins haben noch Wünsche. Die Wahlperiode der gesamten Vorstandschaft läuft ab und muss teilweise neu besetzt werden.



Das Jahr neigt sich dem Ende.
Das Neue wirft schon seine Schatten voraus.

Aber keine Angst.
Den Schatten gibt es nur bei Sonnenschein.
Und diesen genießen wir so lange wie möglich. Schatten sind auch wie Gedanken, eben so wie die eines Gärtners.

Alljährlich pflegen wir zu sagen, dass die Natur ihren Winterschlaf antrete ...

Du lieber Gott, und das soll Schlaf sein? ...

Eher möchte man sagen, die Natur habe aufgehört, nach oben zu wachsen, weil sie keine Zeit dafür hat.

Sie krepelt sich nämlich die Ärmel auf und wächst nach unten...
Hier wachsen neue Stengel; von hier bis dort, in diesen herbstlichen Grenzen drängt das mährliche Leben hervor, hier unter der Erde wird das große Frühlingsprogramm entworfen.

Jetzt, wo der Garten im Schnee versinkt, erinnert sich der Gärtner plötzlich, das er eines vergessen hatte: den Garten anzusehen.

Denn dazu ... hat er ja niemals Zeit gehabt.

Wollte er im Sommer den blühenden Enzian betrachten, musste er unterwegs stehenbleiben, um den Rasen von Unkraut zu reinigen.

Wollte er sich an der Schönheit des Ritterapfels erfreuen, musste er ihm Stöcke geben ...

Standen die Flammenblumen in Blüte, jätete er die Quecken aus ...

Was wollt ihr, immer gab es etwas zu tun.

Kann man denn die Hände in die Taschen stecken und im Garten herumgaffen?

1. Kreissaftprämierung 20.01.2010

Auf direktem Weg entstehen die besten Säfte. Die Krönung hierzu ist der Lohn für eine gute Vorarbeit. Genießen wir unsere selbst gemachten Produkte und tauschen uns hierzu aus um noch bessere Säfte und Mischungen zu kreieren.

Der OGV Mönchberg ist Ausrichter dieser Aktion.

Mitmacher können sich anmelden unter Tel.

07032 / 74486 oder 07032 / 74109

3 Liter Saft sind ab 17.30 bis 18.45

Uhr anzuliefern. **Beginn ist 19 Uhr.**



Nächste Termine

20. Januar Saftprämierung,

23. Januar KOGT,

28. Januar 2010

Mitgliederversammlung

Mit freundlichen Grüßen
Obst- und Gartenbauverein
Gültstein

www.ogv-guelstein.de

E-Mail: ogvguelstein@web.de

Tel. 75684

2010